



Pressemitteilung

Berlin, 7. Januar 2016

Deutsche Luftwaffe beendet ihren Einsatz im Baltikum

Ämari, 07. Januar 2016: Nach über vier Monaten Einsatzzeit beendet Deutschland die Beteiligung am Einsatzauftrag im Rahmen der Verstärkung Air Policing im Baltikum. Turnusgemäß übernimmt die belgische Luftwaffe die Aufgabe von Deutschland. Für die Sicherung der NATO-Außengrenze war die Luftwaffe seit Ende August 2015 zusammen mit dem NATO-Partner Ungarn verantwortlich, der im litauischen Šiauliai stationiert war. Auf dem Militärflugplatz im estnischen Ämari waren insgesamt 180 deutsche Soldatinnen und Soldaten sowie fünf Kampfflugzeuge vom Typ Eurofighter zur Wahrung der Integrität und zum Schutz des Luftraumes über den baltischen Staaten stationiert.

In dieser Zeit wurden insgesamt 328 Flüge durchgeführt und über 30 russische Militärflugzeuge durch den internationalen Luftraum begleitet. Neben der deutschen Luftwaffe übergaben gleichzeitig auch die ungarischen Luftstreitkräfte diese Aufgabe an die spanische Luftwaffe.

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie übergab der Inspekteur der estnischen Luftwaffe, Oberst Jaak Tarien, die NATO Baltic Air Policing Medaille als sichtbaren Dank der drei baltischen Staaten an die deutschen Soldatinnen und Soldaten. „Ich danke Ihnen ausdrücklich für Ihre Arbeit im Baltikum und freue mich auf eine erneute Zusammenarbeit in der Zukunft“, sagte Oberst Tarien in seiner Ansprache.

Zum zweiten Mal hat die deutsche Luftwaffe die Verstärkung Air Policing Baltikum aus dem estnischen Ämari heraus durchgeführt. Für Deutschland war es insgesamt die siebte Beteiligung am Air Policing Baltikum. Auch in diesem Jahr hat die Bundeswehr der NATO die Bereitschaft zur erneuten Übernahme dieser Mission angezeigt: Zum Herbst diesen Jahres wird die Luftwaffe erneut mit Eurofightern an der NATO-Mission aus Estland heraus ihren Beitrag leisten.



Luftwaffe
Wir. Dienen. Deutschland.